

A close-up portrait of a young man with a friendly smile, wearing a grey flat cap and round, tortoiseshell glasses. He is wearing a blue sweater. The background is a soft, light green. A large red triangle is overlaid on the bottom left of the image, containing white text.

neuhof
Schulen

Wo es um
Deine Zukunft geht.
Nicht nur in der Theorie.

Willkommen bei den neuhof Fachoberschulen.
Wo Schule persönlich wird.

Eine gute Idee von Schule: neuhof.

Unsere Philosophie: Wir sehen das Kind als Individuum.

Tim ist nicht gleich Philip. Und Anna ist nicht gleich Emma. Jeder Mensch ist anders. Mit eigenen Stärken, Talenten und Leidenschaften. Nur wer das versteht, kann auch seine Schüler verstehen und für die individuell beste Entwicklung sorgen. Für uns ein ganz normaler Anspruch, den wir täglich leben.

Schulfamilie mit zwei Schulsystemen: Wir finden für jedes Kind den richtigen Weg.

Der beste Weg ans Ziel ist der eigene – das ist die Kernidee unseres Schulverbunds. Deshalb gibt es bei uns auch zwei Schulformen – staatlich anerkannt und staatlich genehmigt. So können wir immer den passenden und individuell richtigen Weg zum erforderlichen Abschluss empfehlen. Unsere **neuhof pro FOS**: Für alle, die den klassischen Weg gehen wollen – aber mit allen Vorteilen einer privaten Schule. Und die **neuhof neo FOS**: Für alle, die einen alternativen Weg mit mehr Freiraum suchen. Übrigens: An beiden Fachoberschulen erreichen unsere Schülerinnen und Schüler den gleichen Abschluss wie an einer staatlichen Fachoberschule.

Das neuhof Prinzip: Wir geben Schülern immer ausreichend Zeit zum Lernen und Verstehen.

Um Erlerntes zu vertiefen und um kontrollieren zu können, ob es wirklich verstanden wurde, gibt es bei uns neben dem Pflichtunterricht viel Zeit zur Verständnissicherung und Vertiefung. Denn wir wissen: Gelerntes ist mehr wert, wenn man es richtig anzuwenden weiß. Darauf kommt es besonders bei Prüfungen an. Unser Ziel ist es, dass unsere Schülerinnen und Schüler nicht mit Angst in die Prüfungen gehen, sondern die Prüfungssituation vielmehr als Chance sehen, ihr Wissen zu zeigen.

Theorie und Praxis: die Fachoberschule.

Fit fürs Studium: Die Fachoberschule ermöglicht Schülern mit mittlerem Schulabschluss (Gymnasium, Realschule, Wirtschaftsschule, Mittelschule) den Weg zum Studium an einer Fachhochschule. Sie ist Bestandteil der Beruflichen Oberschule und schließt mit der Fachhochschulreife ab. Dem Fachabiturienten steht dann jeder Studiengang an der FH offen, unabhängig von der Ausbildungsrichtung an der FOS. Besonders geschätzt ist die enge Verbindung von Theorie und Praxis im Unterricht der 11. Klasse. In dieser Jahrgangsstufe ist neben dem Unterricht eine fachpraktische Ausbildung vorgesehen, die in Betrieben, Behörden und künstlerischen oder sozialen Einrichtungen absolviert wird. Wir versuchen, die Ausbildungsplatzwünsche der Schüler zu berücksichtigen.

Mit erfolgsorientierter Förderung zum Ziel: Damit jeder Schüler optimal auf die staatlichen Abschlussprüfungen vorbereitet wird, legen wir großen Wert auf eine intensive Betreuung. Dies betrifft in der elften Klasse vor allem die Kernfächer Deutsch, Englisch und Mathematik, sowie die wichtigen Profulfächer der einzelnen Zweige. So können eventuell vorhandene Lücken geschlossen und der aktuelle Unterrichtsstoff vertieft werden. Zudem werden unsere Schüler während ihrer fachpraktischen Ausbildung von Praktikumsbetreuern begleitet. Die 12. Jahrgangsstufe bereitet dann gezielt auf die staatliche Abschlussprüfung vor, wobei wir in allen Prüfungsfächern ein intensives Prüfungstraining anbieten – wenn notwendig ist auch Unterricht in den Oster- und Pfingstferien inklusive.



Für jeden der richtige Weg:
staatlich anerkannt oder staatlich genehmigt.

neuhof pro Fachoberschule



Die neuhof pro Fachoberschule ist für Schülerinnen und Schüler geeignet, die den klassischen Weg gehen wollen – aber mit allen Vorteilen einer Privatschule. Das bedeutet vor allem eine persönliche, intensive Betreuung und Förderung in kleinen Klassen. Dabei gelten an der neuhof pro Fachoberschule die gleichen Regeln und Normen wie an einer öffentlichen Schule – von der Aufnahme und Probezeit bis hin zur Versetzung. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Mathematik, Englisch und Deutsch, sowie auf den Profulfächern. In engem Austausch zwischen Lehrer, Schüler und Elternhaus bereiten unsere erfahrenen Pädagogen die Schülerinnen und Schüler mit viel Übungszeit und in positiver Lernatmosphäre gezielt und intensiv auf ein erfolgreiches Fachabitur vor – das gleiche wie an der staatlichen Schule. Wir geben viel, erwarten aber auch etwas von unseren Schülern: Leistungsbereitschaft und den Willen, in einem Team aus Lehrern und Schülern die gesteckten Ziele zu erreichen.

Einsteigen mit der FOS Vorklasse: An unserer neuhof pro Fachoberschule bieten wir eine FOS Vorklasse an. Sie ist für Schülerinnen und Schüler geeignet, die nach dem Mittleren Schulabschluss eine staatlich anerkannte Fachoberschule besuchen möchten, sich aber noch nicht „stoffsicher“ fühlen und ihr Basiswissen vergrößern wollen.

neuhof neo Fachoberschule



Die neuhof neo Fachoberschule ist vor allem für diejenigen interessant, die einen alternativen Weg mit mehr Freiraum suchen. Die neuhof neo Fachoberschule hat im Vergleich zu staatlich anerkannten Schulen mehr Gestaltungsspielraum. Der Notendurchschnitt ist hier kein Aufnahmekriterium. Für die Aufnahme ist weder das Bestehen einer Eingangsprüfung noch ein bestimmter Notendurchschnitt in den Kernfächern nötig. Die Unterrichtsgestaltung erfolgt prüfungsorientiert. Dieser Freiraum ermöglicht uns eine differenzierte und individuelle Förderung jedes Einzelnen. Davon profitieren unsere Schülerinnen und Schüler nicht nur bei der Fachabiturprüfung, sondern während ihrer gesamten Schulzeit. Erwartet aber werden Leistungsbereitschaft und Leistungsfähigkeit – und der Wille, in einem Team aus Lehrern und Schülern die gesteckten Ziele zu erreichen.

Für jeden die richtige Richtung:
unsere Zweige.

Von Bilanz bis Behörde: Zweig „Wirtschaft und Verwaltung“

An der **neuhof pro Fachoberschule** und der **neuhof neo Fachoberschule** bieten wir die Ausbildungsrichtung „Wirtschaft und Verwaltung“ an.

Dieser Zweig ist für Schüler geeignet, die sich für wirtschaftliche Zusammenhänge interessieren. Der Profilunterricht des Zweiges „Wirtschaft und Verwaltung“ vermittelt Kenntnisse der Profulfächer Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen, Volkswirtschaftslehre, Informatik, Naturwissenschaft und Rechtslehre. Der Unterricht in der 11. Klasse wechselt zwischen Theorie und Praxis. Neben dem Unterricht ist in dieser Jahrgangsstufe eine fachpraktische Ausbildung vorgesehen. Dies eröffnet den Schülern viele Möglichkeiten: Die fachpraktische Ausbildung kann sowohl in der privaten Wirtschaft, zum Beispiel im Handel, in einer Bank oder einem Steuerbüro, als auch in der öffentlichen Verwaltung absolviert werden, zum Beispiel im Amtsgericht, im Finanzamt oder in einer Kommunalverwaltung. Selbstverständlich versuchen wir, die Wünsche unserer Schüler bei der Vergabe der Praktikumsplätze zu berücksichtigen. Während ihres Praktikums werden unsere Schülerinnen und Schüler eng von einer Lehrkraft betreut. Die fachpraktische Ausbildung ergänzt den Profilunterricht um wichtige, praktische Erfahrungen außerhalb der Schule und gibt Einblicke in ein mögliches späteres Berufsfeld.



Von Pinselstrich bis Pixel: Zweig „Gestaltung“

An der **neuhof pro Fachoberschule** bieten wir die Ausbildungsrichtung „Gestaltung“ an. Dieser Zweig ist für junge Menschen mit kreativer Begabung genau richtig. Der Profilunterricht vermittelt Kenntnisse in praktischer und theoretischer Gestaltung. Digitale Kompetenz erwerben unsere Schülerinnen und Schüler im Fach Medien. Im ersten Halbjahr geht es in unserer schul-eigenen Werkstatt mit Zeichnen, Grafik, Malen, Plastik sowie Desktop-Publishing ans praktische Arbeiten. Im zweiten Halbjahr bieten wir externe Praktikumsplätze an. Mögliche Einsatzorte sind zum Beispiel Künstlerateliers, Werbeagenturen, Theater und vieles mehr. Selbstverständlich versuchen wir, die Wünsche unserer Schülerinnen und Schüler bei der Vergabe der Praktikumsplätze zu berücksichtigen. Während ihres Praktikums werden unsere Schüler eng von einer Lehrkraft betreut. Die fachpraktische Ausbildung ergänzt und vertieft den Profilunterricht um wichtige Erfahrungen und gibt Einblicke in ein mögliches späteres Berufsfeld.



Von Verhalten bis Verstehen: Zweig „Sozialwesen“

An der **neuhof pro Fachoberschule** bieten wir die Ausbildungsrichtung „Sozialwesen“ an. Diesen Zweig wählen Schülerinnen und Schüler, die ihre berufliche Zukunft in einer sozialen Einrichtung sehen. Sie erfahren im Unterricht z. B., wie man den Zappelphilipp im Kindergarten zum gemeinsamen Spielen motivieren kann. Der Profilunterricht des Zweiges „Sozialwesen“ vermittelt Kenntnisse in Pädagogik/Psychologie, Sozialwirtschaft und Recht, sowie in Chemie und Biologie. Der Unterricht in der 11. Klasse wechselt zwischen Theorie und Praxis. Neben dem Unterricht ist in dieser Jahrgangsstufe eine fachpraktische Ausbildung vorgesehen. Die Einsatzorte sind vorwiegend Kindergärten, Kindertagesstätten, Behinderteneinrichtungen und Altenheime. Selbstverständlich versuchen wir, die Wünsche unserer Schüler bei der Vergabe der Praktikumsplätze zu berücksichtigen. Während ihres Praktikums werden die Schülerinnen und Schüler eng von einer Lehrkraft betreut. Die fachpraktische Ausbildung ergänzt den Profilunterricht um wichtige, praktische Erfahrungen außerhalb der Schule und gibt Einblicke in ein mögliches späteres Berufsfeld.

Sie interessieren sich für
unsere Fachoberschulen?

**Vereinbaren Sie gleich ein
persönliches Beratungsgespräch:**

Telefon: 089 724483-300

E-Mail: info@neuhof-schulen.de

neuhof Schulen

Plinganserstraße 150 ♦ 81369 München

neuhof-schulen.de



neuhof
Schulen